

## A2-Ä6 Klimaneutralität - CCS kann nur die allerletzte Option sein

Antragsteller\*in: Ocean Renner (KV Nordfriesland)

### Änderungsantrag zu A2NEU (Ä3,4,5)

Von Zeile 108 bis 112:

Trinkwassergewinnungs- oder Naturschutzgebiete sein, abhängig von der Entscheidung zum Ort der CO<sub>2</sub>-Deponierung. ~~Eine Deponierung innerhalb des Nationalpark Wattenmeer wird gesetzlich ausgeschlossen. Etwaige CO<sub>2</sub>-Transportinfrastruktur, die durch den Nationalpark Wattenmeer verlaufen, sind unter strengsten Schutz- und Sicherheitskriterien umzusetzen.~~ Die CO<sub>2</sub>-Speicherung in Naturschutz-, Natura 2000 und FFH-Gebieten, Biosphärenreservaten sowie in Nationalparks lehnen wir klar ab. Angrenzende Infrastruktur zur CO<sub>2</sub>-Speicherung darf diese besonders geschützten Gebiete nicht beeinträchtigen. Eine Deponierung innerhalb des Nationalparks Wattenmeer wird gesetzlich ausgeschlossen. Für den Nationalpark Wattenmeer als UNESCO-Weltnaturerbe und für die globale Artenvielfalt unersetzliches Gebiet tragen wir eine besondere Verantwortung. CO<sub>2</sub>-Transportinfrastruktur in Schutzgebieten, etwa im Nationalpark Wattenmeer, sehen wir kritisch. Das Schutzziel von Schutzgebieten darf in keinem Fall gefährdet werden.

### Begründung

erfolgt mündlich

### Unterstützer\*innen

Mathias Schmitz (KV Pinneberg); Sina Clorius (KV Schleswig-Flensburg); Kevin Thomsen (KV Nordfriesland); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen)